



Ausgabe 02/22

DENIZ DIREKT

Das Februar-Plenum begann mit der **Unter-richtung** des Ministerpräsidenten **Stephan Weil** über die **Ergebnisse der MPK** vom 16.02.2022. Bis zum **20.03.2022** werden alle **Einschränkungen** bis auf die Maskenpflicht in bestimmten Bereichen **abgeschafft**. Niedersachsen ist gut durch die **zwei Corona-Wellen** im Herbst/Winter gekommen. Trotz Inzidenzwerten von über 1.200 konnte durch die getroffenen Maßnahmen eine **Überlastung des Gesundheitssystems verhindert** werden. Der Donnerstag stand im Zeichen des **Angriffs auf die Ukraine**. Stephan Weil stellte klar, dass Russland das **Völkerrecht gebrochen** hat. Es ist eine Schande, was dort passiert. Der russische **Einmarsch** in die Ukraine ist **Imperialismus in der widerwärtigsten Form**. Unsere SPD-Fraktionsvorsitzende **Johanne Modder** forderte, dass die **NATO fest zusammensteht** und **Sanktionen gegen Russland** schnell umgesetzt werden müssen.

Am Mittwoch habe ich zum **Infektionsschutzgesetz** im Plenum gesprochen. Im Dezember hatte der Landtag die Anwendbarkeit bestimmter **Corona-Schutzmaßnahmen** beschlossen.



Diese Anwendbarkeit (gemäß § 28 a Abs. 8 IfSG) ist bis zum **06.03.2022** befristet. Um weiterhin auf kurzfristige Veränderungen in der Pandemie mit Schutzmaßnahmen reagieren zu können, ist eine **Verlängerung der Anwendbarkeit** erforderlich. **Schutzmaßnahmen** wären z.B. Abstandsregelungen, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen oder Reisebeschränkungen. Es ist von **immenser Bedeutung**, dass das Land Niedersachsen in dieser noch nicht beendeten Pandemie weiterhin **zeitnah** handeln kann.

Unseren Entschließungsantrag „**Wohnungslose Menschen in Niedersachsen unterstützen und das Prinzip Housing First landesweit umsetzen**“ haben wir eingebracht. Gerade die Pandemie hat nochmals die **komplexen Problemlagen** der Wohnungslosen deutlich gemacht. Sie zählen zu den **Hochrisikogruppen** für Covid-19 – Erkrankungen. Das Angebot der **Wohnungslosenhilfe** stand durch die Pandemie nur eingeschränkt zur Verfügung. Viele Wohnungslose wurden in leerstehenden **Hotels und Jugendherbergen** untergebracht. Diese positive



DENIZ DIREKT

Erfahrung hat vielen Obdachlosen **Mut gemacht**. Sie haben Arbeit und Wohnung gefunden. Mit abgestimmten Maßnahmen wollen wir Betroffenen eine **selbstständige Lebensführung** in einer eigenen Wohnung ermöglichen.

Zur ersten Beratung haben wir den Entwurf eines **Kulturförderungsgesetzes** eingebracht. In **Artikel 6 der Niedersächsischen Verfassung** ist verankert, dass das Land **Kunst und Kultur** schützt und fördert. Dies erfolgte bis jetzt über die Landeshaushaltsordnung und weitere **untergesetzliche Verwaltungsvorschriften**. Durch das Kulturförderungsgesetz wird diese Förderung als öffentliche Aufgabe **erstmalig gesetzlich festgeschrieben**. Kultur hat einen **hohen Stellenwert** und ist ein wichtiger Baustein des täglichen Lebens. Dies ist uns gerade im Rahmen der **Einschränkungen durch die Pandemie** deutlich vor Augen geführt worden.



Die „**Erhöhung der Streitwertgrenze bei den**



Amtsgerichten“ soll einer Überlastung der Landgerichte vorbeugen. Derzeit liegt die Grenze in Zivilverfahren am Amtsgericht bei € 5.000. Die **Eingangszahlen** sind rückläufig. Die **Landgerichte** verzeichnen eine steigende Zahl von Verfahren. Durch die **Anhebung** der Streitwertgrenze auf € **7.500** soll dem Rückgang und der **Bedeutungslosigkeit** der Amtsgerichte entgegen gewirkt und die **Landgerichte entlastet** werden. Hierfür soll sich die Landesregierung im Rahmen einer **Bundesratsinitiative** einsetzen.

Anfang Februar habe ich mit unserer Bundestagsabgeordneten **Susanne Mittag** den Delmenhorster **Hufschmied Georg Titz** besucht. Neben **Hufpflege und -Orthopädie** bietet er auch eine Pferdepension an. Die Tiere werden in einem **Pad-dock** gehalten und haben viel Platz für den Auslauf. Diverse **Wochenend-Veranstaltungen** runden das Angebot ab. Ein sehr interessanter Besuch.



Mitte Februar habe ich das **Mobile Impfteam** des **Deutschen Roten Kreuzes (DRK)** besucht. Zu diesem Zeitpunkt fand in der Gastronomie Schierenbeck eine **einwöchige Impfkation** statt, die von Dr. Martina Hämpel-Christiansen geleitet wurde. Das DRK bietet derzeit mit insgesamt zwei Impfteams **unterschiedliche Impfkationen** für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen an. Man kann für dieses haupt- und ehrenamtliche **Engagement** nur dankbar sein. Das Impfen bleibt der **Weg aus dieser Pandemie**.

Seit Mitte Februar begleitet mich unser **Praktikant Deniz Ali Altuntaş**. Deniz ist Student der **Politikwissenschaften** und möchte den **Alltag eines Abgeordneten** mit allen dazugehörigen



Facetten kennenlernen. Insofern war Deniz bereits bei **Ausschusssitzungen** und der **Plenarsitzung** dabei. Aber auch die vielfältige Arbeit im **Wahlkreis** wird er unterstützen und mit zahlreichen Aufgaben betraut

werden.